

Route de la Fonderie 7
1700 Fribourg
+41 (0) 76 607 09 70
support@in-situ.org
www.in-situ.org

La plateforme culturelle cantonale Die Freiburger Kulturplattform

Leitfaden für
die Nutzung
der In Situ-Plattform

*In
Situ*

Version 3.0

Freiburg,
August 2023

Dieser Benutzerleitfaden hilft Ihnen, die Grundprinzipien der Plattform zu verstehen. Er richtet sich an alle Personen und kulturellen Organisationen¹, die eine Veranstaltung, einen Kulturort und/oder eine kulturelle Organisation eintragen möchten.

1. Wer kann auf der Plattform veröffentlichen?

Was die Veröffentlichung von Veranstaltungen im Veranstaltungskalender betrifft, so können alle kulturellen Organisationen und Organisatoren*innen von Veranstaltungen, sowohl professionelle als auch Amateurveranstalter*innen, die über einen Kulturort verfügen oder nicht, ihre Veranstaltungen auf der Plattform eintragen. Um jedoch doppelte Veranstaltungen zu vermeiden, ermutigen wir in erster Linie Organisationen, die einen Kulturort mit einem regelmässigen Programm bespielen, systematisch ihre Veranstaltungen auf der Plattform zu veröffentlichen. Organisator*innen sind daher aufgefordert, nachzusehen, ob die Informationen bereits auf der Plattform erscheinen oder nicht. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten sie sich mit der für den Veranstaltungsort zuständigen Organisation in Verbindung setzen, um die Situation zu klären, und wenn dies nicht möglich ist, können die Organisator*innen ihre Veranstaltung selbst auf der Plattform eintragen.

Wenn eine Veranstaltung fehlt, kann uns ein Vorschlag zur Hinzufügung einer Veranstaltung direkt aus der Navigation der Plattform über das Formular für Veranstaltungsvorschläge übermittelt werden. Diese Vorschläge werden von der Moderation der Plattform manuell bearbeitet. Zwischen dem Einreichen des Vorschlags und seiner Veröffentlichung müssen Sie mit einer Frist von 5 Werktagen rechnen.

Die Plattform In Situ behält sich das Recht vor, die Veröffentlichung einer bereits veröffentlichten Veranstaltung abzulehnen. In unseren Allgemeinen Nutzungsbedingungen sind weitere Vorbehalte aufgeführt, die die Löschung einer Veranstaltung rechtfertigen.

Was den Index betrifft, so versuchen wir, alle kulturellen Organisationen innerhalb und auch ausserhalb des Kantons zu erfassen, die auf dem Gebiet des Kantons Freiburg tätig sind, um einen umfassenden Überblick über die Freiburger Kultur zu bieten. Unter einer kulturellen Organisation verstehen wir jede Organisation, die hauptsächlich kulturell tätig ist oder für die Verwaltung eines Kulturortes verantwortlich ist, sei es im professionellen oder im Amateurbereich. Auch wenn Sie also keine Veranstaltungen anbieten, sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Organisation anzumelden.

2. Welche Veranstaltungen können im Kalender veröffentlicht werden?

- Die Veranstaltung muss im Kanton Freiburg, in seinen Enklaven oder Exklaven stattfinden. Dies betrifft den Bezirk Broye-Vully.
- Die Veranstaltung muss eine kulturelle Dimension² haben, auch wenn diese nicht das zentrale Element ist.
- Die Veranstaltung muss öffentlich sein.

¹ Als kulturelle Organisation verstehen wir: jede Organisation, die hauptsächlich kulturell tätig ist oder für die Verwaltung eines Veranstaltungsortes verantwortlich ist, professionell oder amateurhaft arbeitet und einen rechtlichen oder kollektiven Status besitzt.
² Der Begriff «Kultur» wird für diesen Kontext definiert als Darbietung eines oder mehrerer Werke eines/ einer oder mehrerer Künstler*innen vor einem Publikum.

Veranstaltungen folgender Art werden nicht aufgeführt: sportlich, religiös motiviert, politisch motiviert, Verbindungen mit Geldspielen, Lotto, Kartenspiele, Jugendschützenvereine, Lager, Generalversammlungen und andere Aktivitäten, die mit der Verwaltung von Vereinen zusammenhängen.

3. Welche Veranstaltungskategorien gibt es?

1. Musik
 - Konzerte (musikalische Darbietung, Band, Solist*innen, Musikinstrument, Orchester, Chor, Ensemble usw.)
 - DJ (DJ-Set, Party, Rave)
 - Tonübertragung (Installation, Performance, Parours, Neue Medien)
2. Bildende Kunst & Design (Ausstellung, Videospiele, Kunsthandwerk, Design usw. mit Präsentation eines künstlerischen Inhalts vor einem Publikum)
3. Darstellende Künste
 - Theater (Aufführung von Theaterstücken, Schauspiel)
 - Tanz (Choreografische Komposition)
 - Oper (Opernkunst, Orchester)
 - Performance (zeitlich definierte künstlerische Aktionen)
 - Zirkus (reisende Truppe, Zelt)
4. Vorführung (Filmfestival, Kino-Event, Open Air, immersive Installation)
5. Literatur (Ausstellung, Lesung, Workshop, Märchen- oder Autogrammstunde)
6. Kulturerbe (Folklore, Jubiläum, besondere Hervorhebung des Kulturerbes)
7. Begegnung & Vermittlung
 - Diskussion (Talk, Debatte, Podiumsgespräch)
 - Konferenz (kulturelle, soziokulturelle, künstlerische Themen)
 - Workshop (Entdeckung, Workshop, Animation, Unterricht zum Thema Kultur)
 - Konvention (Messe, Forum, regelmässige Zusammenkunft)
 - Exkursion (thematischer Spaziergang)
8. Transdisziplinär (ein oder mehrere kulturelle Themen treffen auf einen anderen gesellschaftlichen Bereich, z. B. kulinarisch, sozial, ökologisch usw.). Nicht zu verwechseln mit der Pluridisziplinarität, unter der wir den Mix aus mehreren künstlerischen Disziplinen verstehen. Bei letzterem ist es möglich, die betreffenden Disziplinen einfach anzukreuzen.

4. Welche Filter stehen zur Verfügung?

Bei jedem Eintrag einer Veranstaltung sollten die folgenden Aspekte angegeben werden, um der Öffentlichkeit diese Informationen zur Verfügung stellen zu können.

- Daten
- Regionen
 - Broye, Greyerz, Glane, See, Saane, Sense, Vivisbach, Broye-Vully (Waadt)
- Zugänglichkeit
 - Pro Infirmis³
 - Selbstdeklaration⁴
- Mitgliedschaft⁵
 - Kultur GA, «Aretha» Charta, Billets suspendus, AHV-Preise, CarteCulture

³ Der Verein In Situ arbeitet mit Pro Infirmis zusammen, um die Informationen über die Zugänglichkeit von öffentlichen Kulturorten im Kanton Freiburg zu verbessern. Die in dieser Liste angezeigten Informationen stammen aus einer Erhebung, die von speziell geschultem Personal nach den von Pro Infirmis empfohlenen und angewandten Normen durchgeführt wurde.

⁴ Die in dieser Liste angezeigten Informationen entsprechen einer Selbsterklärung der kulturellen Organisation über ihre eigene Zugänglichkeit. Wir empfehlen Organisationen, die einen Veranstaltungsort besitzen, das Tool <https://www.ok-go.org> zu verwenden, um diese Selbsterklärungen durchzuführen.
⁵ Diese Liste umfasst sowohl Mitgliedschaften in Systemen zur Senkung von Eintrittspreisen als auch Mitgliedschaften in Wertesystemen.

5. Wie veröffentlicht man auf der Plattform?

Es ist möglich, einen Zugang zum Administrationsbereich der Plattform zu beantragen, um Inhalte veröffentlichen zu können. Die Beantragung des Zugangs erfolgt über ein [Online-Formular: Antrag auf In Situ-Login](#). Die Anträge werden manuell von der Plattform-Moderation moderiert. Dies bedeutet, dass nach dem Absenden des Antrags eine Frist von 5 Arbeitstagen einzuhalten ist. Sobald der Antrag bestätigt wurde, werden alle notwendigen Informationen an die E-Mail-Adresse des Nutzers/der Nutzerin gesendet.

Wenn Sie Teil einer Organisation sind, die bereits einen Zugang hat, müssen Sie dieses Formular nicht ein zweites Mal ausfüllen. Sie können sich direkt an folgende Adresse wenden: support@in-situ.org.

Für Organisationen, die sich auf der Plattform registriert haben, gibt es mehrere Ausfüllmethoden:

1. Manuelles Ausfüllen des Formulars (im Administrationsbereich) – kostenlos, muss von der Organisation selbst ausgefüllt werden.
2. Eingabehilfe (Auftrag an In Situ) – kostenpflichtig.
3. API-Dienst (Computerbrücke) – kostenlos, wenn die Webseite der Organisation angepasst wird.

Diese Eingabemethoden werden im Dokument [Eingabemethoden](#) näher erläutert.

Es ist auch möglich, eine Veranstaltung vorzuschlagen, ohne Zugang zum Backoffice zu haben, direkt über die Navigation der Plattform: [Formular für Veranstaltungsvorschläge](#). Diese Vorschläge werden von dem/der Verantwortlichen des Veranstaltungsortes manuell bearbeitet.

6. Wo werden die Veranstaltungen erscheinen?

Zum einen werden die im Back-End gesammelten Inhalte im öffentlichen Raum der In Situ-Plattform erscheinen. Zum anderen ist der Verein In Situ dabei, ein inner- und ausserkantonales Netzwerk mit Partnerschaften aufzubauen. Die öffentlichen Inhalte der Plattform werden somit einem möglichst breiten Publikum zugänglich gemacht (Medien, Dachorganisationen, regionale Agenda,...). Die ersten Partnerschaften werden 2023 abgeschlossen.

7. Was geschieht mit den Veranstaltungen, nachdem sie stattgefunden haben?

Sobald die angegebene Endzeit der Veranstaltung vorbei ist, wird die Veranstaltung automatisch archiviert.

8. Wer hat Zugang zu den Archiven von Veranstaltungen, Organisationen und Orten?

Abgelaufene Veranstaltungen sowie Organisationen und Orte, die in den Status «inaktiv» gewechselt sind, bleiben in der Datenbank gespeichert, werden aber nicht mehr im Front-End der Plattform angezeigt und bleiben für die Öffentlichkeit unsichtbar. Personen mit Zugang zum Back-End der Plattform haben die Möglichkeit, die Liste der archivierten Veranstaltungen einzusehen.

Um sicherzustellen, dass die auf der Plattform verfügbaren Informationen auf dem neuesten Stand bleiben, wird einmal jährlich eine Bestätigungs-E-Mail an jede Organisation gesendet, damit diese die Richtigkeit der zuvor veröffentlichten Informationen überprüfen kann. Werden die Daten nicht bestätigt, wechselt die Organisation und/oder der Ort in den Status «inaktiv».

Wir speichern die Daten der archivierten Organisationen und Veranstaltungen zu Zwecken der Bestandsaufnahme und für eine mögliche erneute Online-Stellung auf Anfrage. Keine im Front-End angezeigten Daten werden von In Situ ohne die ausdrückliche Aufforderung einer mit der Organisation verbundenen Kontaktstelle gelöscht, ausser in den in den allgemeinen Nutzungsbedingungen genannten Fällen.

9. Kontakt

Moderation der Plattform:

François Gendre
Route de la Fonderie 7
1700 Fribourg
+41 (0) 76 607 09 70
support@in-situ.org